Hamburg: Neubau eines Regenwasserkanals DN 800 bis DN 1400 auf der Luftsicherheitsseite des Flughafens





Neubau eines Regenwassertransportkanals auf der Luftseite des Flughafens Hamburg (im Flugsicherheitsbereich) auf einer Länge von 1.800 m. Durchmesser DN 800 bis DN 1.400. Der in einer Tiefe von 4 m bis 6 m herzustellende Kanal verläuft z. T. in unmittelbarer Nähe der Start- und Landebahn und von Rollwegen.
Der Kanal wird abschnittweise unter Flugbetrieb, z. T. hinter Jet-Blast-Abschirmungen hergestellt.
Im Baufeld sind diverse für den Flughafen- und Flugbetrieb unverzichtbare Leitungen zu beachten und zu kreuzen, darunter 110 KV-Stromtrassen, Rollfeld- und Anflugbeleuchtung, sowie weitere Entwässerungseinrichtungen bis DN 800.

Auftraggeber
Flughafen Hamburg GmbH
Flughafenstr. 1-3
22335 Hamburg

Bearbeitungszeitraum
2012 - 2013

Unsere Leistungen
Objektplanung Ingenieurbauwerke
Lph 1 bis 9
Örtliche Bauüberwachung
Leitungstrassenplanung
Leitungstrassenkoordination

Ausführungszeitraum
seit 2013 (laufend)

